

9. GROSSGLOCKNER ULTRA-TRAIL MIT REKORDZEITEN, DAMENSIEG UND PODESTPLÄTZEN FÜR ÖSTERREICH

Von 25. bis 28. Juli versammelte sich die internationale Trailrunning Elite erneut in Zell am See-Kaprun, um bei der 9. Ausgabe des GROSSGLOCKNER ULTRA-TRAIL powered by DYNAFIT ihre Sieger zu küren. Mit Start in Kaprun führte die anspruchsvolle Strecke durch den Nationalpark Hohe Tauern rund um den höchsten Berg Österreichs. Im Finish setzten sich Tobias Geiser (ITA) mit neuer Rekordzeit bei den Herren sowie die Lokalmatadorin Claudia Rosegger eindrucksvoll gegen ihre Konkurrenten durch. Dank einer Teilnehmerzahl von 1.760 Athleten wurde in diesem Jahr ein neuer Rekord in allen Bewerben aufgestellt.

Der GROSSGLOCKNER ULTRA-TRAIL powered by DYNAFIT (GGUT) hat einmal mehr seine Stellung als anspruchsvollste und renommierteste Trailrunning-Veranstaltung in den Ostalpen bestätigt. Das Rennwochenende bot vor allem in der Königsdisziplin, dem Ultra-Trail-Bewerb über 110 Kilometer und 6.500 Höhenmeter sportliche Grenzerfahrungen. Für die Teilnehmer ging es durch sieben Täler, sechs Orte und drei österreichische Bundesländer, sowie entlang von 300 Dreitausendern einmal rund um den Großglockner. Zum ersten Mal in der Geschichte des GROSSGLOCKNER ULTRA-TRAILS waren knapp 1800 Athleten aus 45 Nationen gemeldet.

GEISER BRICHT REKORDE UND SENSATIONELLER ÖSTERREICHISCHER DAMENSIEG FÜR ROSEGGER

Der emotionale Startschuss für den Ultra-Trail, den GGUT110, fiel Freitagnacht. Bei besten Wetterbedingungen starteten die rund 350 Teilnehmer um Punkt 22 Uhr aus der Event-Arena in Kaprun. Nach 110 Kilometer und über 6.500 Höhenmeter, mit einer Rekordzeit von 14:01:48 Stunden überquerte der Südtiroler Tobias Geiser am darauffolgenden Samstagmittag die Ziellinie und entschied somit das Herren-Rennen vor den beiden Österreichern Alexander Hutter und Florian Grasel für sich. Die Lokalmatadorin Claudia Rosegger sicherte sich eindrucksvoll den Sieg bei den Damen mit einer Zeit von 16:09:36 Stunden und ließ ihre Konkurrenz weit hinter sich – im Gesamtklassement Rang 8. Die weiteren Podestplätze belegten Marie-Luise Mühlhuber aus Deutschland und Tanja Sprenger aus Österreich. Neben der Königsdisziplin konnten sich Profiathleten sowie ambitionierte Hobbysportler in drei weiteren Distanzen über 37 Kilometer mit 1.500 Höhenmetern, 57 Kilometer mit 3.500 Höhenmetern sowie über 84 Kilometer mit 5.000 Höhenmetern beweisen. Mit dem Mini-GGUT kam auch die Trailrunner-Generation von morgen nicht zu kurz.

Die Ergebnisse im Detail sind zu finden unter:

<https://www.ultratrail.at/deutsch/anmeldung-ergebnisse/ergebnisse/>

Manuel Resch, Geschäftsführer von Zell am See-Kaprun Tourismus: „Die wachsenden Anmeldezahlen aus aller Welt sind nicht nur eine Bestätigung unserer strategischen Ausrichtung, sondern auch ein emotionaler Beweis dafür, dass wir mit dem GGUT einen Nerv der Zeit treffen. Wir können unglaublich stolz darauf sein, dieses Event jedes Jahr auf einem so hohen Niveau zu veranstalten, das wesentlich zur Steigerung der Qualität unseres Sportangebots in der Region beiträgt. Mein herzlicher Dank gilt Organisator Hubert Resch und seinem engagierten Team für ihre herausragende Arbeit, der Gemeinde Kaprun für die hervorragende Zusammenarbeit und allen Grundstücksbesitzern für das gute Einverständnis. Danke an alle Besucher, die mit ihrem Interesse unser einzigartiges Event bereichern und herzliche Glückwünsche an alle Finisher. Im nächsten Jahr steht das 10-jährige Jubiläum des GGUT an und wir freuen uns darauf, dieses besondere Ereignis, gemeinsam, zu einem ganz großen Highlight zu machen.“

Kontakt:

Zell am See-Kaprun Tourismus GmbH
Theresa Eder, BA
+43 6542 770 28
t.eder@zellamsee-kaprun.com